

Inhalt

I. Einleitung	7
1. Was war die Hanse?	10
2. Neue Tendenzen in der hansischen Geschichtsforschung	13
Die Frage nach der Verfassung der Hanse 14 – Partikulare Regionen oder hansische Teilräume 15 – Der personenge- schichtliche Ansatz 16 – Innenansichten und Außenansichten 17 – Die hansische Spätzeit 18 – Zur Handels- und Wirt- schaftsgeschichte der Hanse 18	
II. Wie entstand die Hanse?	21
1. Drei grundlegende Faktoren	21
2. Wort und Begriff Hanse	27
3. Die Entstehung des hansischen Handelssystems . . .	27
Die <i>civitas Lubeke</i> 27 – Gotland, Novgorod und Riga 30 – Das frühe hansische Handelssystem 32 – Ostsiedlung, Or- densstaat und skandinavische Länder 34 – Das westliche Eu- ropa 36	
4. Die frühhansischen Kaufleute und ihre Organisationsformen	38
Die frühhansischen Kaufleute 38 – Die Fahrtgemeinschaften der niederdeutschen Kaufleute 44 – Die Niederlassungen im Ausland 48 – Der Aufbau der Einung der niederdeutschen Kaufleute 50	
5. Faktoren der Veränderung	51
Die ‚kommerzielle Revolution‘ 52 – Ratsstandschaft der Fernkaufleute 53 – Städte als Schutzmächte des <i>gemenen kopmans</i> 54 – Lübeck contra Visby 56 – Die Veränderungen der Wirtschaftsstruktur 58	
6. Die Einung der Kaufleute und Städte im 14. Jahrhundert	61
Die Herausbildung der Kontorgemeinschaften 61 – Der Kon- flikt mit Flandern und die Erschaffung der <i>dudeschen hense</i> 64	

III. Wie funktionierte die Hanse?	68
1. Die Verfassung der Hanse	68
Von den Fahrtgemeinschaften zu den Versammlungen der Ratssendeboten 68 – Die hansisch-niederdeutsche Stadtverfassung 70 – Die hansische Tagfahrt 71 – Die gemeinsame Willensbildung 73 – Die hansische Einung als Aktionsgemeinschaft 75 – „Haupt“ und „Häupter“: zur Stellung Lübecks in der Hanse 77 – Die Suche nach einer schlagkräftigeren Verfassung 79 – „Privilegienhanse“ und „Lübecker Hanse“ 81 – Die Tohopesaten 83 – Bekämpfung innerstädtischer Unruhen 84 – Die hansische Führungsgruppe 86 – Resümee 88	
2. Die Organisation des hansischen Handels	89
Widerlegung und <i>sendeve</i> 89 – Neue Gesellschaftstypen 91 – Bargeldloser Zahlungsverkehr 93 – Butenhansische Handelsgesellschaften 94 – Das Gästerecht 94 – Handelssperren und Kriege 96	
IV. Niedergang oder Übergang?	
Gründe für die Auflösung der Hanse	97
1. Die Veränderungen des wirtschaftlichen Gefüges in Europa	98
Die Umstrukturierung der europäischen Wirtschaft und die beginnende Auflösung des hansischen Handelssystems im 15. Jahrhundert 98 – Die wirtschaftliche Lage im 16. Jahrhundert 104 – Veränderungen in der Organisation des hansischen Handels? 106	
2. Die politische Situation:	
Territorialisierung und Verrechtlichung	109
Gefährdung der relativen Autonomie der Hansestädte 109 – Das 16. Jahrhundert: Reformation und Konföderationsnotel 112	
3. Die Lage im Ausland	115
Kontore und Diplomatie 115 – Die Hanse und die europäischen Mächte 117	
4. Die Hanse und der Westfälische Frieden	119
Nachwort	122
Literaturhinweise	123
Register	126